



Call for Civil Society Engagement

Gestaltet die Smart City Strategie mit!

Im Rahmen des Programms „Modellprojekte Smart Cities“ entwickelt Berlin eine neue, ambitionierte Smart City Strategie, die mit der und für die Stadtgesellschaft entstehen soll. In einem vielschichtigen Beteiligungsprozess sind Berliner:innen, Expert:innen und Stakeholder unterschiedlicher Zielgruppen eingeladen, sich in spezifischen Formaten in die Entwicklung und Umsetzung der Strategie einzubringen. Im Auftrag der Senatskanzlei koordinieren die Technologiestiftung Berlin und das CityLAB Berlin diese breit angelegte Mitgestaltung in mehreren Phasen.

In der nun beginnenden *Konzeptphase* der Smart City Strategie ist eure Unterstützung essentiell! Die **Beteiligung eurer zivilgesellschaftlichen Netzwerke** ist entscheidend, um den Strategischen Rahmen für die Smart City Strategie gemeinsam mit der Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Wir laden Euch ein, Online Workshops zu organisieren, um gemeinsam mit anderen Vertreter:innen der Zivilgesellschaft eure Sicht und Vision für die Smart City Berlin zu beschreiben. Die Ergebnisse aus dieser Konzeptphase werden auch für die Weißbuch-Entwicklung der Digitalisierungsstrategie genutzt.

Wie könnt ihr euch beteiligen?

- Ihr organisiert einen von 10 ähnlich strukturierten Beteiligungsworkshops, die sich an unterschiedliche Zielgruppen der Berliner Zivilgesellschaft richten.
- Ihr veranstaltet den Workshop im Zeitraum vom 6. bis 21. März 2021 und es nehmen Vertreter:innen von mindestens 10 Organisationen, Initiativen oder Perspektiven teil.
- Ihr orientiert euch dabei am Beteiligungskonzept zum Smart City Strategierahmen und sammelt konstruktiven Input für diesen (siehe Anhang).
- Ihr bereitet die Ergebnisse der Workshops in Absprache mit dem CityLAB Berlin und Politics for Tomorrow für die Nutzung im Smart City Strategieprozess auf.
- Ihr fertigt eine Bild/Text-Dokumentation des Workshops an.

Wie unterstützen wir euch dabei?

- Mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung nach Eingabe der Dokumentation
- Mit Tipps und Feedback zur Konzeption eures Online-Workshops
- Mit einem Training zur Workshopgestaltung am 2. oder 3. März
- Mit einem Netzwerk an Mitgestalter:innen der Smart City Berlin

Hinweis zur Auswahl der Bewerbungen: Wir wollen einen möglichst diversen Querschnitt der Berliner Zivilgesellschaft durch diese Workshops ansprechen. Da wir maximal 10 Workshops fördern können, wird daher bei einer größeren Zahl an Bewerbungen eine kriterienbasierte Auswahl in Abstimmung mit dem Smart City Beirat stattfinden. Dabei wird darauf geachtet, dass sich die Online-Workshops an verschiedene Zielgruppen richten und das Beteiligungskonzept sinnvoll umsetzen.



Methodischer Ansatz: Workshopgestaltung

Wenn “Smart City” die Antwort ist, was ist dann die Frage? Unser Motto “Berlin lebenswert smart” wird durch die Multi-Stakeholder Perspektiven mit Leben gefüllt und verhandelbar. Die Leitfrage für den Prozess lautet: Wie kann die Smart City Berlin zu einem Ort werden, an dem ihre Bewohner:innen langfristig gut leben und gleichzeitig das Wohlergehen aller Menschen und die Gesundheit des gesamten Planeten respektieren?¹

Weil die Smart City Strategie den Anspruch hat, eine schwer vorhersehbare Zukunft mitzugestalten, haben alle Beteiligungsformate in der Konzeptphase die folgende Struktur:

- **Zukunftsbild entwerfen** (Was wäre, wenn ...? / Wofür ist eine Smart City wichtig?)
- **Spezifische Hindernisse verdeutlichen** (Was hält uns ab? / Warum sind wir noch nicht da?)
- **Herangehensweisen benennen** (Wie können wir es angehen? / Wer & was ist dabei wichtig?)
- **Zukünftige Generation mitbedenken**² (Was würden meine Enkelkinder davon halten?)

Workshopgestaltung

In interaktiven (Online)Workshops können Schlüsselakteure mit Backcasting-Methoden wie **ABCD**³, **Wirkungstreppe**⁴ oder **Future Frequencies**⁵ wünschenswerte Zukunftsszenarien entwerfen. Damit wird ein langfristiger Zielkorridor eröffnet, der aufzeigt, welche Entscheidungen und Schritte notwendig sind, um ab morgen in diese Richtung zu handeln. Indem positive und negative Folgen mitgedacht werden, können angenommene Ergebnisse und Wirkungen frühzeitig hinterfragt und ggf. angepasst werden.

Die konkrete Gestaltung der Workshops liegt bei euch!

Wichtig ist, dass der Workshop, die interaktive Zusammenarbeit fördert und die Ergebnisse dokumentiert im Prozess nutzbar sind. Dabei sollten (anonymisierte) Zitate und Rohdaten aus den Diskussionen gesammelt werden, ebenso wie eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

Für uns stellt die Entwicklung der neuen Smart City Strategie eine einmalige Chance dar, die Vielfalt von Berlin im Entwicklungsprozess aufzunehmen.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bis zum 24.2.2021 über [unser Bewerbungsformular!](#)

¹ Angelehnt an die City Portrait Methodologie: <https://doughnuteconomics.org/Creating-City-Portraits-Methodology.pdf>

² Tatsuyoshi Saijo (2020), Future Design https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-981-15-5407-0_1

³ <https://www.naturalstep.ca/abcd>

⁴ <https://www.citylab-berlin.org/handbuch/>

⁵ <https://untitled.community/futures-frequency-by-sitra/>